

Baumgartner überzeugt mit zweimal Gold und neuem Weltrekord



Am 11. und 12. September wurden in Sezemice/CZE zwei Weltcup-Wettkämpfe mit der Armbrust auf die 30m-Distanz ausgetragen. Mit überzeugender Leistung gelingt es der Rümlanger Armbrustschützin Joëlle Baumgartner beide Wettbewerbe für sich zu entscheiden und gleichzeitig ihren eigenen Weltrekord zu knacken.



Text: Markus Roth / Bilder: zVg

Sie gehörte zum engsten Favoritenkreis der beiden in Sezemice/CZE ausgetragenen Weltcup-Wettkämpfe: Joëlle Baumgartner, die frischgebackene Europameisterin, die neu gekrönte Eidg. Schützenkönigin des in diesem Sommer durchgeführten Eidg. Armbrustschützenfestes und die Gewinnerin der diesjährigen Swiss-Trophy (um nur die wichtigsten Triumphe Baumgartners aus diesem Jahr zu nennen). Und Baumgartner wurde den an sie gestellten Erwartungen gerecht!



Mit zweimal Gold und einem neuen Weltrekord hat sie abgeliefert: Joëlle Baumgartner.

Knappe Entscheidung

Im ersten Weltcup (11.09.) wurde die Entscheidung erst gegen Schluss des Wettkampfes gefällt. Nach dem 30schüssigen

Stehend-Teil war Baumgartner nicht unter den Besten anzutreffen.

Dies änderte sich mit dem Kniend-Teil, der ebenfalls über 30 Pfeile führte. Mit 297 Punkten egalisierte Baumgartner ihren eigenen Weltrekord, holte den Rückstand auf und stand am Schluss mit 580 Punkten punktgleich mit Michael Dhalluin (FRA) und Marius Klöckers (GER) an der Spitze der Rangliste. Die im Reglement festgelegten Kriterien, die bei Punktgleichheit zur Anwendung kommen und die das Resultat der letzten zehn Schüsse berücksichtigen, hoben Baumgartner, die den Wettkampf in den letzten zehn Pfeilen mit 100 Punkten abgeschlossen hatte, zuoberst auf das Podest. Die erste Goldmedaille war geschafft.



Armbrust Weltcup 30m

Sezemice/CZE, 11./12. September 2026

Medienmitteilung

Weltrekord

Am zweiten Weltcup-Tag (12.09.) zeigte Baumgartner von Beginn weg, dass sie auch an diesem Tag das Podest als klares Ziel vor Augen hatte. Nach dem Stehend-Teil lag sie auf dem dritten Zwischenrang und legte damit eine gute Basis für die nun folgende Kniend-Wertung.

Und sie nutzte die Chance. In der Kniend-Stellung ist Baumgartner aktuell das Mass aller Dinge - aber dass sie so zulegen und auch gleich ihren eigenen Kniend-Weltrekord von 297 Punkten (Weltcup Strasbourg, 06.10.2023) um einen Punkt übertreffen würde, war nicht zu erwarten. Das Gesamtergebnis von 586 Punkten lag dann auch um sechs Punkte höher als das Gold-Resultat vom Vortag und bedeutete, dass sie damit auch den von ihr gehaltenen Kombinations-Weltrekord (Weltcup Wil, 05.08.2023) egalalisieren konnte. Diesem wichtigen Resultat hatte niemand etwas entgegen zu setzen und die zweite Goldmedaille war ebenfalls gesichert.



Joëlle Baumgartner auf dem Weg zu Gold und zum neuen Weltrekord.

Damit hat Baumgartner alle drei bisherigen Weltcup Wertungs-Wettbewerbe auf die 30m-Distanz für sich entscheiden können und führt die Gesamt-Rangliste mit deutlichem Vorsprung an und der alles entscheidende Weltcup-Final, der vom 15. bis am 18. Oktober in München/GER stattfinden wird, wird mit grosser Spannung erwartet.

Nur drei Nationen am Start

Es ist bedauerlich, dass die Anzahl Nationen, die sich an einem Armbrust-Weltcup in die Startlisten eintragen lassen, tendenziell rückläufig ist. In Sezemice/CZE wurde der Weltcup von nur drei Nationen (Deutschland, Frankreich, Schweiz) besucht - was aber die Leistungen, der angetretenen Athletinnen und Athleten in keiner Weise schmälern kann.

Die Wettkämpfe fanden auf hohem Niveau statt, was u.a. auch durch den neuen Weltrekord untermauert wird.

Ranglisten (Auszug):

Weltcup 1 (11.09.2026): 1. Joëlle Baumgartner (SUI) 580/100. 2. Michael Dhalluin (FRA) 580/97. 3. Marius Klöckers (GER) 580/96. 4. Lisa Roettele (FRA) 577/98. 5. Yonis Coquillon (FRA) 577/95. 6. Christof Arnold (SUI) 575/98. 7. Monika Hurschler (SUI) 575/96. 8. Raphael Witt (GER) 574.

Weltcup 2 (12.09.2026): 1. Joëlle Baumgartner (SUI) 586. 2. Louis Fürst (GER) 580. 3. Michael Dhalluin (FRA) 579. 4. Yonis Coquillon (FRA) 578. 5. Marius Klöckers (GER) 577. 6. Coline Hamelin (FRA) 572/98. 7. Sven Bachofner (SUI) 572/96. 8. Lisa Roettele (FRA) 570.

Die vollständigen Ranglisten (und weitere Informationen) können online eingesehen werden:

www.zhsv.ch/News/2026/AWC/#Czechia